



GEBRAUCHSANWEISUNG für die POSTHORAX® PRO Stützweste Für Patienten nach Sternotomie

Einzelpatienten-Produkt



WE ♥ CARE



website: www.posthorax.com
e-mail: info@posthorax.com

Schritt 1: Ermitteln Sie die korrekte Größe.

Wichtig: Thoraxumfang unbedingt in Axillarhöhe messen (Abb. 1)

Schritt 2: Wählen Sie die korrekte Größe aus!

Bitte beachten: FürThoraxumfang 70-73 / 90-93 / 120-123 / 150-153 cm – wählen Sie die nächst kleinere Größe.

Ergonomische Stützpolster für gleichmäßige Druckverteilung. Bitte treffen Sie eine entsprechende Auswahl zwischen Ladies und Gentlemen.

Vorne Clip und Klettverschluss, sowie einen Schulterträger öffnen. Stützpolster müssen richtig eingesetzt sein. Das DICKERE Ende ist mit "Oben" markiert.

Vorsicht: Umgekehrt eingesetzte Polster sind kontraproduktiv!

Vorderteil mit geschlossenem Schulterträger anlegen. Weste um den Rücken legen und Vorderteil mit offenem Schulterband direkt unter der Achselhöhle nach vorne bringen. Schulterriemen in loser Grundposition befestigen.

Schritt 3: Clip- (Abb. 2) und Klettverschluss (Abb.3) schließen. Die Polster sollen parallel links und rechts entlang des Sternums aufliegen.

Schritt 4: (Abb.4): Den Rückenteil so tief wie möglich unter die Schulterblätter ziehen, sodass oberer Rand des Rückenteiles genau unter den Schulterblättern verläuft und die Weste vorne hochgleitet.

Schritt 5: (Abb. 5) Seitenbänder anpassen: Patient soll tief einatmen. Gleichzeitig beide Klettverschlüsse der oberen Seitenbänder öffnen und anziehen bis die Gummischlaufen (= Atemmechanik) ihre maximale Ausdehnung erreichen.

(Abb. 5) Befestigen Sie die Klettverschlüsse in dieser Position und lassen Sie den Patienten ausatmen. (Abb. 7a)

Schritt 6: (Abb. 6) Patient soll erneut tief einatmen. Spannen und befestigen Sie die beiden unteren Seitenbänder auf die gleiche Weise wie oben.

Abb. 7a zeigt Atemmechanik in leichter Grundspannung.

Abb. 7b zeigt Atemmechanik in maximaler Ausdehnung.

Die elastischen Ansätze der Seitenbänder gewährleisten normale Atmung, der Überdehnungs-Stopp (maximal ausgedehnt bei tiefem Einatmen) verhindert die Überdehnung des Brustkorbs.

Schritt 7: (Abb. 8): Schulterbänder links/rechts einzeln mit leichtem Zug anpassen und schließen: oberes Ende der Stützpolster bewegt sich zum Körper und stabilisiert oberes Brustbeindrittel!

Zwecks Gewährleistung externer Stabilisierung korrekten Sitz der Weste überprüfen:

Stützweste sitzt eng und kompakt, Überdehnungs-Stopp zeigt leichte Grundspannung.

Rückenteil sitzt unterhalb der Schulterblätter, Stützpolster links/rechts parallel zu den Brustbein-Hälften, Wunde mittig dazwischen sichtbar. Patient verspürt leichten Druck von vorne, Überdehnungs-Stopp „arbeitet“ bei mechanischer Belastung sichtbar mit!

Stütz-BH in Damen Stützweste einsetzen:

(siehe Homepage/Video):

Einlegen des Damen-BH in die Stützweste:

- Clip und Klettverschluss an Vorderseite der Weste öffnen.
- Beide Stütz-Polster abnehmen.
- Stütz-BH mittels Klettbandern an den beiden inneren Vorderteilen der Weste befestigen.
- Beide Stütz-Polster wieder einkletten (Markierung Aufnäher „OBEN“ beachten!)
- Stütz-Polster zur Fixierung gut andrücken
- Der Stütz-BH sitzt nun zwischen Vorderteil und Stütz-Polstern.
- Die Kombination ist komplett: Damen Stützweste + Stütz-BH

FALLS DIE STÜTZWESTE WÄHREND DES TRAGENS NACH OBEN RUTSCHT, ZIEHEN SIE DEN RÜCKENTEIL WIEDER NACH UNTEN. (NICHT DIE SCHULTERBÄNDER ENGER STELLEN!) BEIM AN- UND AUSZIEHEN DER KORREKT ANGEPASTEN WESTE NUR VORDEREN CLIP- UND KLETTVERSCHLUSS ÖFFNEN.

Haftungsausschluss fuer die medizinische Diagnose: Fuer medizinische Diagnose und Beratung konsultieren Sie bitte Ihren Arzt.

Für bestmögliche Ergebnisse, empfehlen wir Ansicht unseres ANWENDUNGS VIDEOS:

www.posthorax.com/video

Posthorax mit Niederlassungen in:

Rudolf-Waisenhorn-G. 39, 1230 Wien, Austria.

Laurinska 9, 811 01 Bratislava, Slovakia.

Phone +421.2.32121028